

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

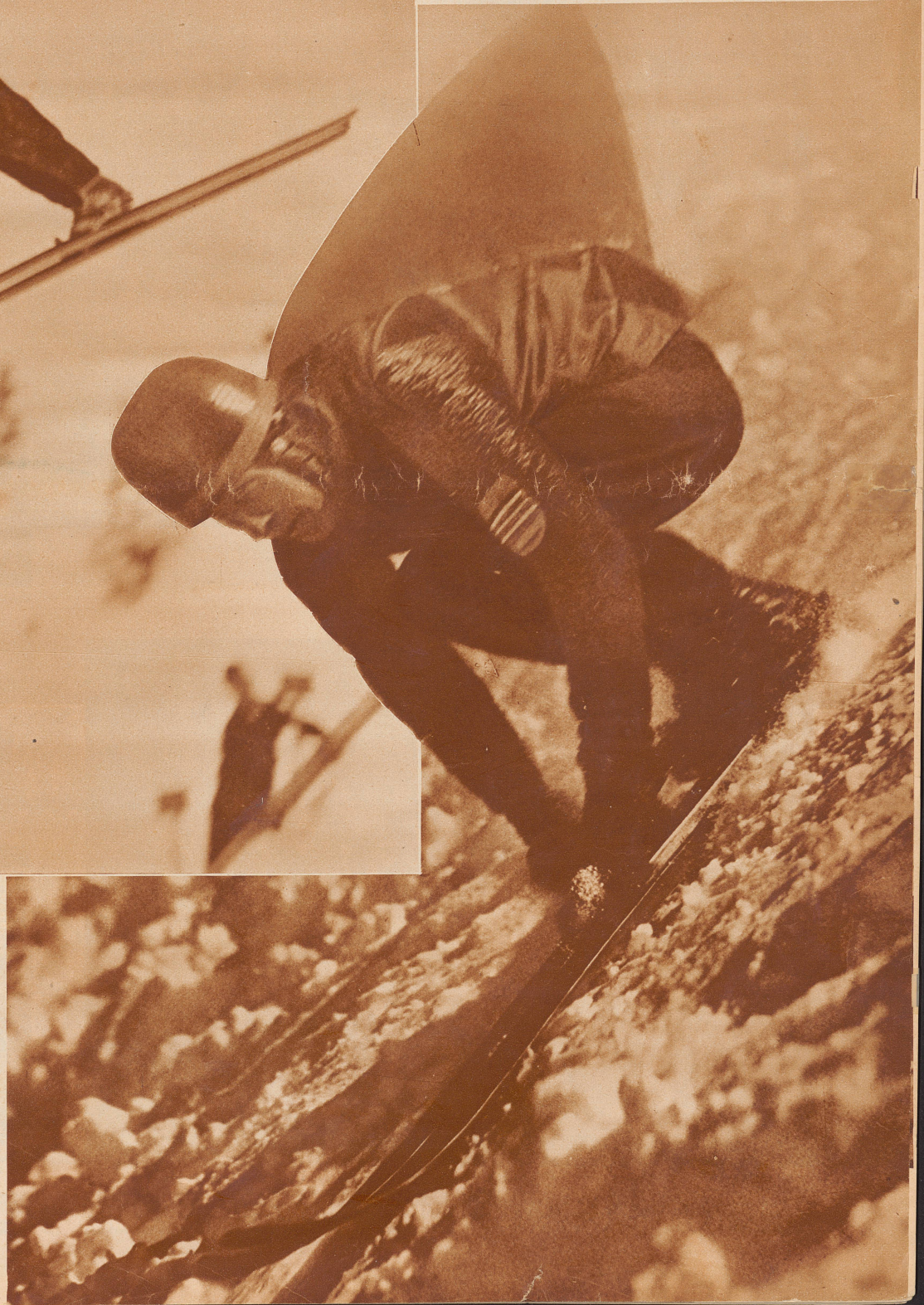
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



24. Februar 1933 · Nr. 8
IX. Jahrgang + Erscheint freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



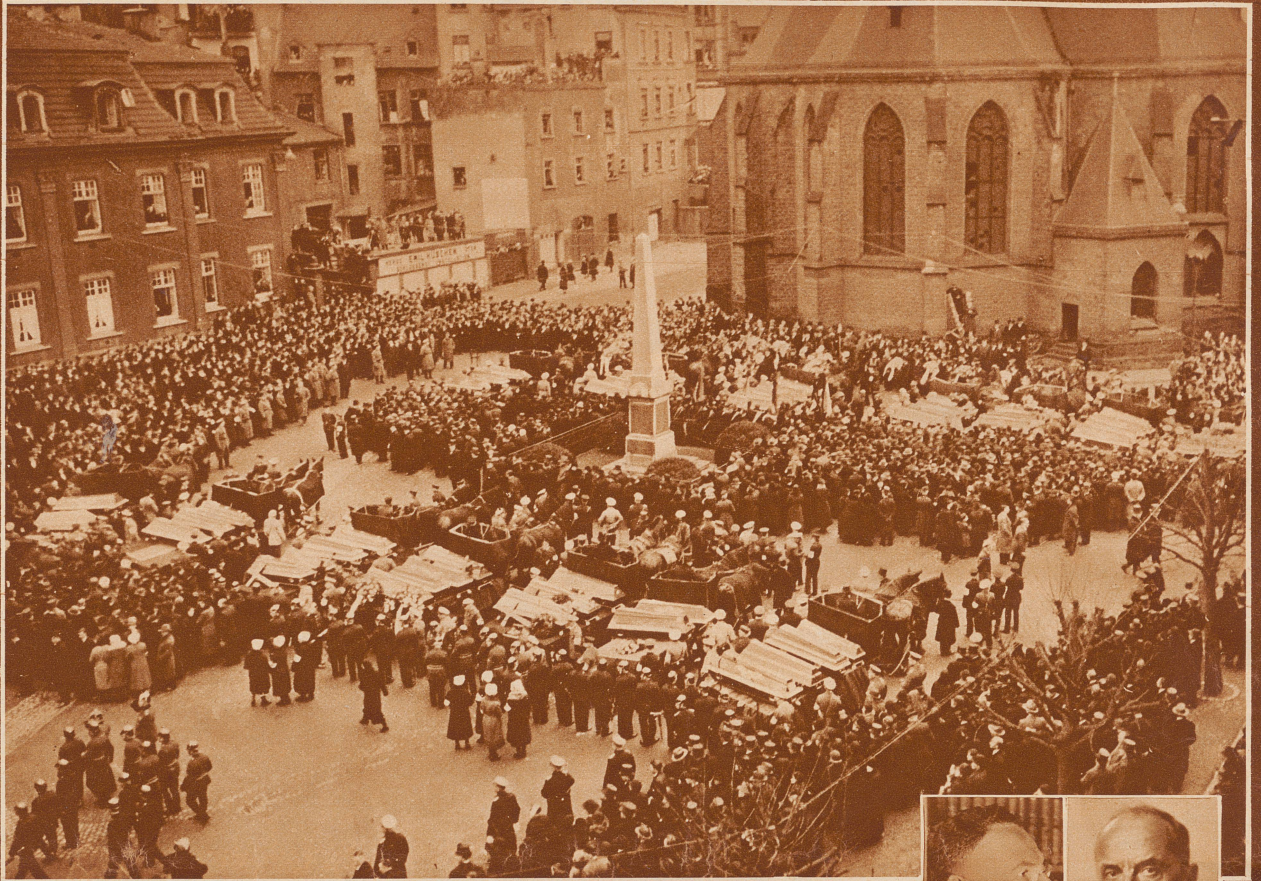
SKI-HÖCHSTLEISTUNGEN

84 m!

Sigmund Ruud stellt auf der umgebauten Schanze von Villars-Bretaye mit einem 84 Meter-Sprünge einen neuen Weltrekord auf. Die Aufnahme zeigt den Augenblick kurz vor dem Aufsprung.

134,5 km

Maximalgeschwindigkeit! Der Sieger mit dem Stromliniensack in voller Fahrt. Das diesjährige Ski-Geschwindigkeitsrennen - Kilometer lancé - in St. Moritz zeigte eine Reihe neuartiger Versuche, welche die Höchstgeschwindigkeiten sollten steigern helfen: Gummiseil zum Abschneiden, Stromliniensäcke, besonders gebaute lange und schwere Skier. Sieger blieb in der Klasse mit Spezialausrüstung Huber Fritz, Kitzbühel, der auf der 100 m-Rennstrecke eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 126,8 Stundenkilometer erreichte. Aufnahmen Mettler



Die Beisetzung der Opfer von Neunkirchen. Am 14. Februar fand in Neunkirchen im Beisein einer riesigen Menschenmenge die Bestattung der 63 Opfer der Explosionskatastrophe statt. Als Vertreter der Reichsregierung nahmen Vizekanzler von Papen und Reichsarbeitsminister Seldte an der Feier teil. Bild: Die Aufstellung der Särge vor der Christuskirche während der Trauerfeier Aufnahme Westbild

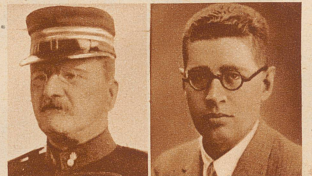


Oberrichter Jak. Feuz
Bern
starb 54 Jahre alt. 1910 bis 1919 war er Gerichtspräsident von Obersimmmental. 1919 wurde er ins bernische Obergericht gewählt. In der Armee bekleidete er den Rang eines Justizobersten

Stadtrat Ulrich Ribi
der Polizeivorstand von Zürich, starb 62 Jahre alt. Aus dem Lehrerstand hervorgegangen, wurde er 1920 in den engeren Stadtrat gewählt, wo er zuerst das Steuerwesen und zuletzt das Polizeiwesen verwaltete. Mehrere Amtsperioden gehörte er dem Kantonsrat an



Der kleine Bürgerkrieg in Deutschland: Die Vorgänge in Eisleben. Bei der jetzigen politischen Hochspannung in Deutschland kommt es allorten zu kleineren und größeren Entladungen, zu politischen Straßenmorden und Ueberfällen. Einer der schwersten Zusammenstöße war der in Eisleben vom 12. Februar: Teilnehmer einer national-sozialistischen Demonstration wurden aus einer Buchhandlung von Kommunisten beschossen; bei dem darauffolgenden regelrechten Feuergefecht, an dem sich auch die Polizei beteiligte, gab es drei Tote und siebzehn Schwerverletzte; unter ihnen befand sich auch ein kommunistischer preussischer Landtagsabgeordneter. Zwei große Zeitungen, der sozialdemokratische «Vorwärts» und das «8-Uhr-Abendblatt» wurden wegen ihrer Berichterstattung über diese Vorgänge verboten



Jakob Brack
Horgen, starb 75jährig. Einige Jahre bekleidete er das Amt eines Oberförsters des Kantons Uri. Er trat später dem eidg. Instruktionskorps bei, avancierte bis zum Oberleutnant und war mehrere Jahre Verwalter des Waffenplatzes Kloten-Bülach

H. U. Zellweger
Direktor der Basler Druck- und Verlagsanstalt und Präsident der Sektion Basel des schweiz. Buchdruckervereins, starb 32jährig



Legationsrat Dr. René de Weck
Paris
ist vom Bundesrat zum Schweizerischen Gesandten für Rumänien, Griechenland und Jugoslawien ernannt worden

Fliegerhauptmann Rudolf Herzig
Basel, ist an Stelle des tödlich verunglückten Hauptmanns Wirth zum Flugplatzdirektor von St. Gallen-Altenrhein gewählt worden. Autn. Dirnwächter